

**4** herausfinden, ausdrücken, darstellen, meinen.– **4a** herausfinden, erraten: *°du hastst troffn* „erraten“ Ohlstadt GAP; *Wer woaß, wos de Herren für einen Geschmack ham. Den muuß ma hoid treffa* SZ 34 (1978) Nr.81,23.– **4b** ausdrücken, darstellen.– **4ba** präzise zum Ausdruck bringen, *°OB, °OP* vereinz.: *°der hat des troffa* „den Kern der Sache“ Zustorf ED; *der trifft* „erklärt es gut“ Zell RID.– **4bβ** (nicht) treffend od. vorteilhaft darstellen, abbilden, in Phras.: *gut | schlecht t. u.ä.* *°OB, °SCH* vielf., *°NB, °OP, °OF, °MF* vereinz.: *°du bist guat troffa* „auf einem Foto, in einer Beschreibung“ Steinhögl BGD; *niat guat droffn* Floß NEW; *dees woaß i' gwiß, Daß guat mei' Bildl 'troffa is* KOBELL Hausl' 49.

**5** betreffen, meinen, zukommen.– **5a** betreffen, angehen, auf jmdn od. etwas Bezug nehmen, ä.Spr., in heutiger Mda. nur im Komp.: *Pertinere trafen* [trefan] Tegernsee MB I.H. 11.Jh. StSG. II,749,17; *div siben gebete ... der driv ze gote treffent, wieriv ze des mennessen sælde* Spec.Eccl. 150,11-13.– **5b**: *°Sepp, du bist troffn!* „du bist gemeint, angesprochen“ Pitzenhart TS.– **5c** †zukommen, gebühren: *Da Hansl ... fangt da 's Rechna an, Was er All's hat und was ... An Pfarrer treffa kann* SEYFRIED G'schichtln 31.– Auch angemessen sein: *pettleuth ... bey denen underthanen der treffenten proportion nach ... in die natural-verpfflegung ... zuverlegen* 1726 Wüst Policey 590.

**6** †zu etwas führen, bewirken: *der tötlich haz, diu unrecht girde ... diu treffent elliu zû der manslechte* O'altaicher Pred. 134,4-6.

**7** begegnen, zusammenkommen.– **7a** jmdm zufällig begegnen, *°OB, °NB, °OP* vereinz.: *ausgrechnat am Saumarkt ham mir uns droffa, wia wenn mas ausmacht hätt'n* Pörnbach PAF; *Aaf sein Wech in Keller trifft er ... an Michl mit seiner Altn* SCHEM Deas-Gsch. 15.– **7b** mit jmdm ein Treffen haben, aufgrund einer Verabredung zusammenkommen, *°OB, °NB, °OP, °MF, °SCH* vereinz.: *°nacha treff ma se um vier Uhr zum Tarockn* Kreuth MB; *°i hãb an Hans in Grafenau troffa* Innernzell GRA; *wo i ihr doch vasprochn hob, daß mia uns vorm Amt trefan* HERRLEIN Wallfahrt 12.– Auch refl. mit präp. Obj.: *°i ho mi mitn Josef am Bahnhof droffn* Weiden.

**8** †einen Kampf, eine Schlacht liefern, kämpfen: *bis die Beham ... sich wider trutzlich stelten und auf ein neus wider kecklich trafen* AVENTIN V,450,33f.

**9** †reichen, sich erstrecken: *so ain aichpamb in ainem mitterzaun stiente und auf baiden thail grund träf* O'teisendf LF 1671 GRIMM Weisth. VI,155.

**10** vorfinden, antreffen: *wie mas halt bei de Bauan trifft* Furth CHA; *I woaß nôt ob in der Welt a Mittel z'treffa wãr, das so mächt' auf ... Vatalandslieb' wirka könn't, als a Nationaltracht* SCHUBAUR Vermächtniß 95f.; *Wo sich ein beklagter ... verpürge ... also das er nit woll zefinden oder zetreffen war* Passau 1536 Wüst Policey 259.

**11** anstehen, auf Erledigung warten: *was trifft itzt? – das Lesn!* Haag WS.

**12** refl., (durch Zufall) eintreten, sich ergeben, sich fügen: *dös trifft sö guat, daß d grad dahoam bist* Passau; *Er kimmt scho', no' dees hat si' troffa* KOBELL Hausl' 86.

**13** †verabreden, vereinbaren, beschließen: *vertrag, teiding, geding treffen* AVENTIN I,422,9f.; *die verordnung dahin treffen vnd bestättigen wollen, daß ... die ... burger ... 6 kr. wacht-geldt ... zu bezahlen schuldig seyn sollen* Berchtesgaden 1765 Wüst Policey 357.

**14** †betragen, ausmachen, sich belaufen: *dise wahr hat ... in allem zu Gelth zesamen .... getroffen 180 fl* 1682 POSCHINGER Glashüttengut Frauenau 81.

**15** Part.Prät.– **15a** †trefflich, hervorragend: *Schmaizler ... Ganz troffa war a* SCHLICHT Altheimld 58.– **15b** verrückt, närrisch, in Phras.: *gut getroffen* *°OB, °NB, °OP* vereinz.: *°du warst ja guet troffa, des schläg da bloß ausm Kopf!* Mehn; *Du bischt guat troffa!* THOMA Werke VI,427 (Wittiber).– **15c** anmaßend, unverschämt, in Phras.: *gut getroffen* *°OB, °NB, °OP, °MF, °SCH* vereinz.: *°du bist ja guat troffn!* „was fällt dir denn ein!“ Kreuth MB.

Etym.: Ahd. *trëffan*, mhd. *trëffen*, germ. Herkunft; KLUGE-SEEBOLD 927.

SCHMELLER I,651.– WBÖ V,369-373.

Abl.: *Treffl*<sup>1</sup>, *Treffen*, *treffen(t)lich*, *Treffler*, *Treffets*.

Komp.: [an]t. **1** †(einen Ort) erreichen: *so sollen sj ... glait bej ainer vnnser ... zolstat ... an den gränitzen, da sj vnnser furstenthumb antreffen ... ersuechen* um 1552 Wüst Policey 433.– **2**: *net otroffa* „beim Eggen einen Streifen auslassen“ Umbertshsn KEH.– **3** †wie →t.2: *wenn in ein not antriffet von brunst oder von alters wegen* Vilseck AM 1410 GRIMM Weisth. VI,109.– **4** †wie →t.5a: „betreffen ...